

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 29 (1942)
Heft: 7

Rubrik: Sgraffiti und Wandmosaik in Zollikon : Jakob Gubler-Keiser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

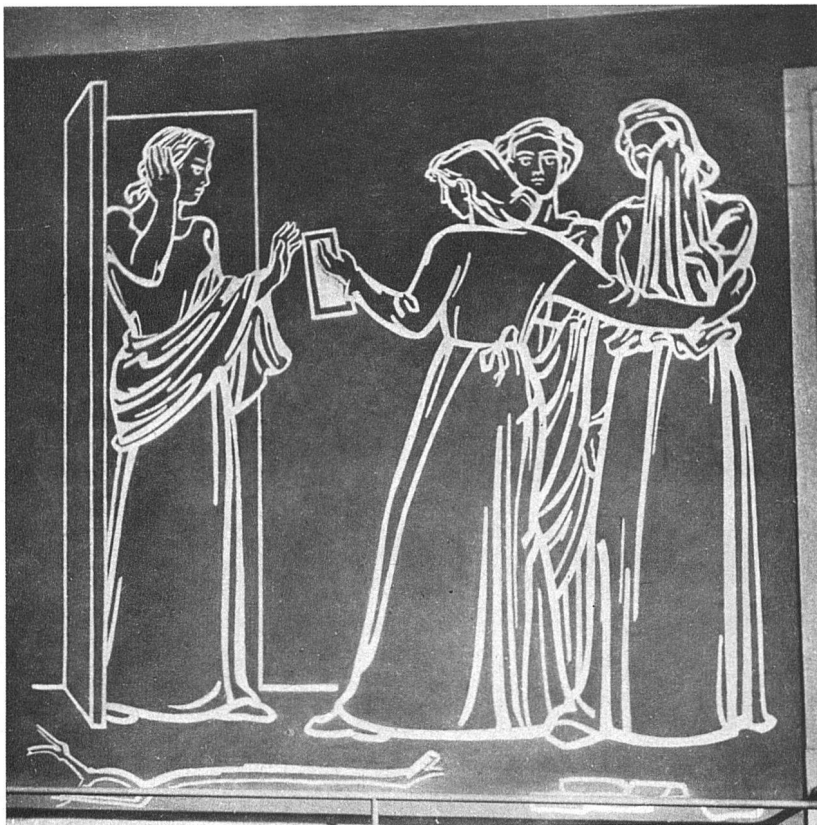
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

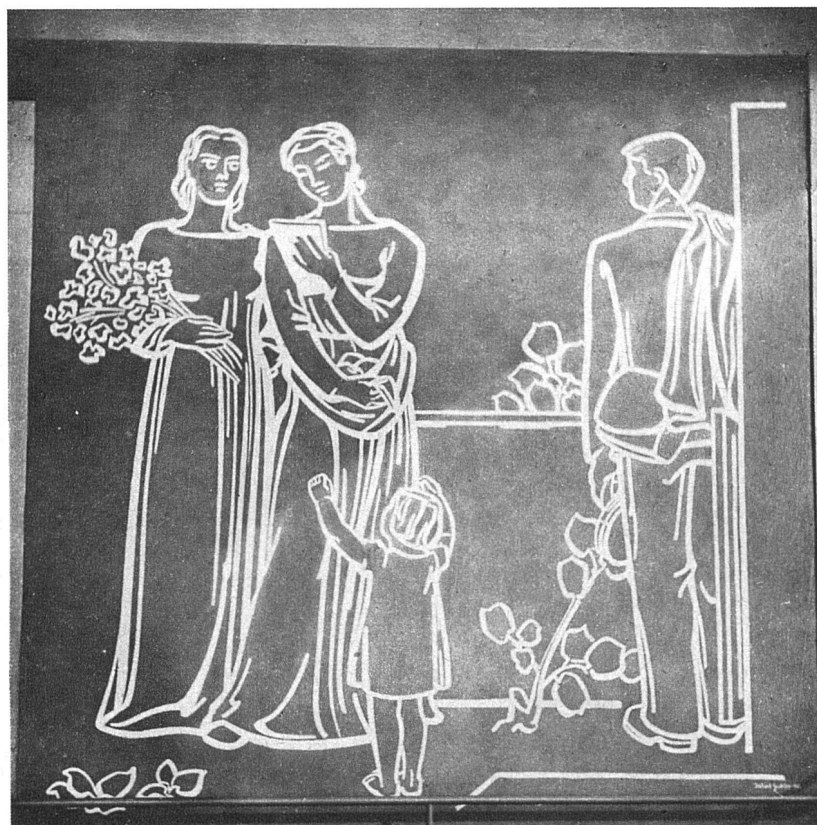
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.04.2025

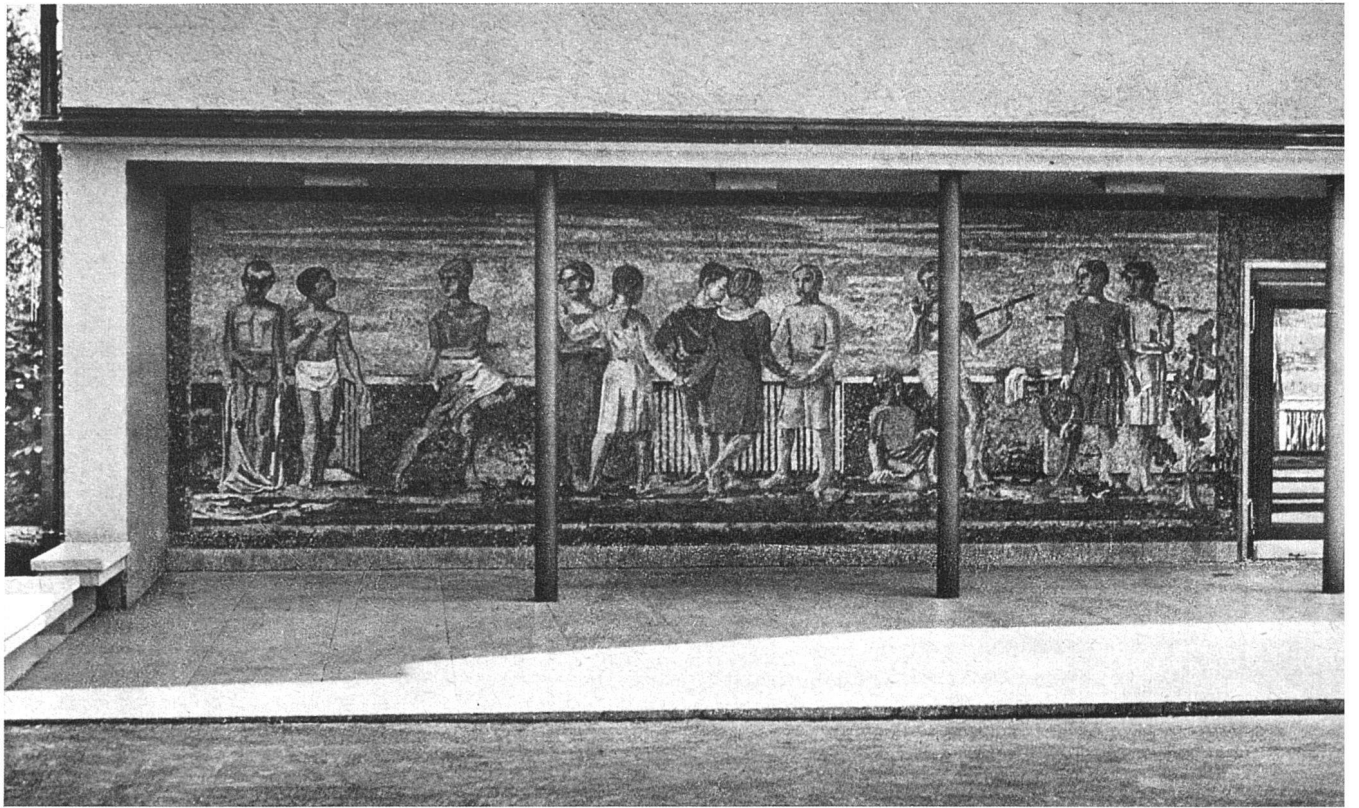
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



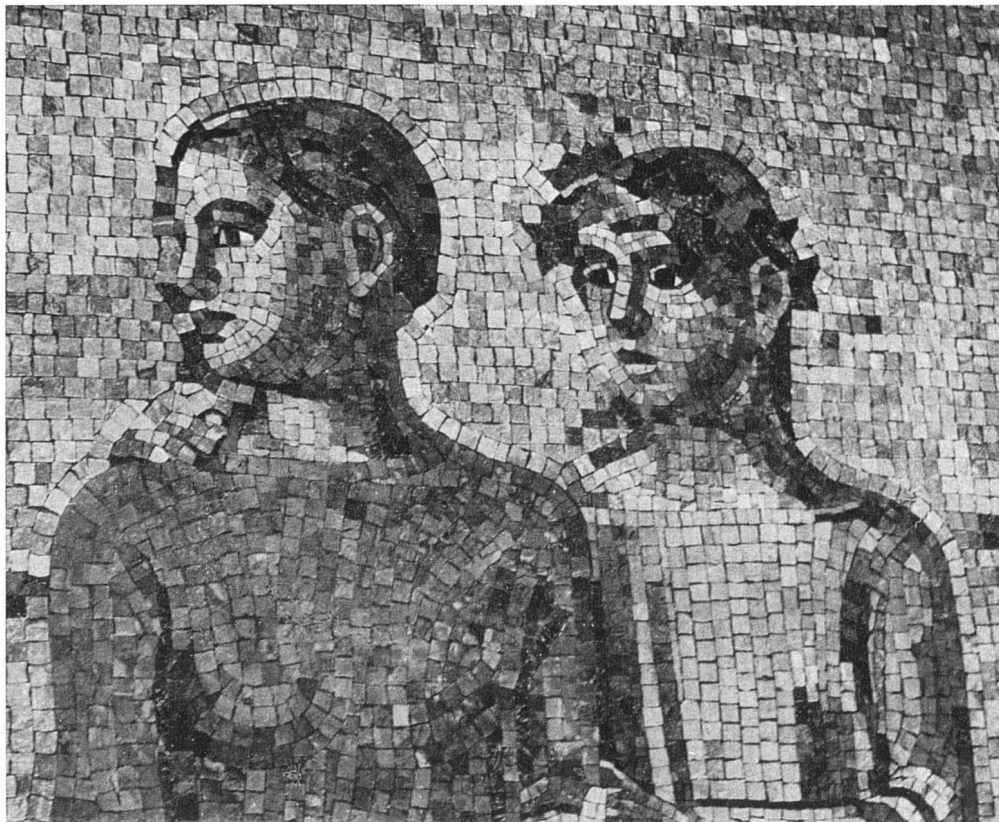
Jakob Gubler-Keiser, Zollikon. Sgraffiti in der Vorhalle des Postpaketraumes am Gemeindehaus Zollikon, erbaut von Hermann Weideli, Architekt BSA, Zürich (vergl. Schweiz. Bauzeitung, Bd. 116, Nr. 17 vom 26. Okt. 1940).



Fotos: Ernst Winiwki, Zürich.



Wandbild in Marmormosaik von Jakob Gubler-Keiser in der Eingangshalle des Schulhauses Buchholz, Zollikon (Zürich). Das Mosaik ist das Ergebnis eines Wettbewerbes. Der Künstler hat den Karton entworfen und die Ausführung der Firma C. und J. Wasem, Veyrier (Genf), übertragen. So glücklich diese Uebersetzung auch gelungen ist, so hätte ein solches Mosaik zweifellos eine noch grössere Frische und künstlerische Direktheit, wenn es vom Künstler persönlich ausgeführt würde.



Fotos: J. Bär, Frauenfeld.